

Das Kreuzzeichen

FAMILIENGOTTESDIENST AM DREIFALTIGKEITSSONNTAG

VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Kerze, Blumen, Bibel, Kreuz
- Gotteslob
- Ausdruck Katechese-Blatt – s. Anlage
- Schwarzer Eddingstift
- Für den Kreativ-Teil:
Malbild, Unterlage, Stifte

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 389

A Dass du mich einstimmen lässt

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

V Heute feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag.

Jetzt könntet ihr denken – ein Sonntag, bei dem es um 3 Falten gehen soll?

Wenn ich in den Spiegel schaue, dann habe ich da schon mehr Falten.....:)

Nein, es geht nicht um 3 Falten, es geht um 3 Arten, 3 verschiedene Beschreibungen, 3 Bilder... wie Gott ist.

Wir reden von ihm als Vater, Sohn und Hl. Geist – jedes Mal, wenn wir das Kreuzzeichen machen – so wie gerade eben.

Die vergangenen Wochen hatten eine Fülle von Feiertagen für uns...
Erinnern wir uns –

Wir haben Ostern gefeiert ...Jesus ist von den Toten auferstanden.

40 Tage ist er dann seinen Jüngern und den Menschen immer wieder begegnet und hat ihnen gezeigt – ja, es stimmt, es gibt ein Leben nach dem Tode.

Am 40. Tage ist er dann zu seinem Vater heimgekehrt – am Fest Christi Himmelfahrt.

50 Tage nach Ostern haben wir Pfingsten (*Pfingsten leitet sich vom griech. Wort Pentecoste ab... 50 Tage*) gefeiert – das war letztes Wochenende.

Wir haben gefeiert, dass er den Hl. Geist als Tröster und Beistand geschickt hat, so, wie er es versprochen hat.

Mit dem heutigen Dreifaltigkeitssonntag wird uns diese Einheit noch einmal deutlich gemacht – Vater, Sohn und Hl. Geist.

Und nur schon mal erwähnt – 60 Tage nach Ostern – feiern wir das Fest Fronleichnam. Da erinnern wir uns, dass wir Jesus immer bei uns haben, wenn wir in der Hl. Messe die Kommunion empfangen, dass Jesus uns stärkt in unserer Gemeinschaft.

Ihr seht... eine Fülle von dichten Festen... die letzten in Schritten von jeweils 10 Tagen... damit wir auch immer Zeit haben, die Botschaft sacken zu lassen, sie zu verstehen...

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, in dir erkennen wir den Vater.
Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

V Du bist für uns Mensch geworden.
Christus, erbarme dich.

A **Christus, erbarme dich.**

V Du sendest uns den Heiligen Geist
Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Gebet

- V Allmächtiger Gott,
immer wieder kommen wir zusammen,
um für deine Liebe und Größe zu danken.
Wir loben dich als einen Gott in drei Personen.
Das ist ein großes Geheimnis.
Wir wollen es immer besser verstehen.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, den Sohn, der mit Gott,
dem Heiligen Geist, und mit Gott, dem Vater lebt und herrscht in
Ewigkeit.
- A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Anstelle einer Lesung

- L Das Große Geheimnis
- Einst ging Augustinus – so wird erzählt – am Meer spazieren und dachte über das Geheimnis der Dreifaltigkeit nach. Da bemerkte er ein Kind, das mit seinem Eimerchen Wasser aus dem Meer in einen kleinen abgegrenzten Bereich schöpfte.
- „Was machst du da?“
- „Ich möchte das Meer in meinen Teich schöpfen!“
- Da lachte Augustinus: „Das wird dir nie gelingen!“
- Da richtete sich das Kind auf und sagte:
- „Ich mache es genauso wie du: du willst mit deinem kleinen Verstand das Geheimnis des dreieinigen Gottes verstehen!“

Deutung

- V Große Geheimnisse sind schwer zu verstehen. Große Geheimnisse sind kaum in Worte zu fassen. Aber für große Geheimnisse gibt es oft kleine Zeichen!

Wenn wir solche kleinen Zeichen sehen, wissen wir, was gemeint ist.

In den kleinen Zeichen ist das große Geheimnis mit enthalten!

Ich zeige euch solch ein kleines Zeichen:

Katechese- Blatt gedrittelt.... mittig ist das Herz - das zeigen

- V Bei diesem Zeichen des Herzens denkt jeder an das große Geheimnis der Liebe. Die Liebe ist im Herzen drin.

Das Geheimnis, das wir heute feiern, ist groß. Es ist für uns Menschen schwer zu fassen. „Dreifaltigkeit“ heißt das Geheimnis!!

Gott ist Vater – Gott ist Sohn – Gott ist Heiliger Geist – ein großes Geheimnis!!

Und doch gibt es ein Zeichen, das uns dieses unfassbare Geheimnis näherbringen kann, dieses Zeichen, das wir alle kennen, wollen wir heute wieder entdecken.

Bild auffalten – oben ein blauer Kreis, mittig das Herz, mit links und rechts kleineren roten Herzen in einer Linie gesetzt, unten ein braunes Quadrat – Bild zeigen

- V In diesem schönen, farbigen Bild soll dieses Zeichen nun entstehen.

Oben im dunkelblauen Kreis fängt unser Zeichen an:

Oben bei Gott, dem Vater, der im Himmel ist, beginnt die Linie, die nach unten – die zur Erde führt.

mit dickem schwarzem Edding Strich von oben zum Herz ziehen

Es ist die Liebe des Vaters, die zu seiner Schöpfung, zu seinen Menschen, zu seinen Kindern geht. In seiner Liebe

beim roten Herz verweilen mit dem Stift

schenkt er uns seinen Sohn: Gott wird Mensch – Jesus –
Gottes Liebe bei den Menschen. Bis in die Erde,

ankommen mit dem Strich bei beim braunen Quadrat

bis in den Tod geht die Liebe Jesu, die Liebe Gottes zu den Menschen.
Für uns ist er gestorben. Aus der dunklen Erde, aus dem Grab stieg er
am hellen Ostermorgen hinauf zum Licht, hinauf zum Leben.

Strich von unten wieder zurückführen

Er ist auferstanden, er lebt und ist heimgekehrt zu seinem Vater,
aber er lässt uns nicht allein, er sendet seinen Geist.
Sein Leben, seine Liebe soll für alle sein

dabei langsam den Querstrich anfangen – von links nach rechts

Der Geist Gottes will in allen wohnen, will in allen wirksam sein; über
die ganze Erde will er sich ausbreiten und die ganze Schöpfung umfas-
sen und erneuern.

Und wenn wir nun genau hinschauen – was haben wir gemalt: Ge-
nau...Ein kleines Zeichen, das wir alle kennen – unser Kreuz-Zeichen, es
umfasst das große Geheimnis Gott: Gott –Vater, Gott – Sohn und Gott
– Heiliger Geist. Im Kreuzzeichen ist Gott fest abgebildet!

langsam das Kreuzzeichen machen und dabei sagen:

Im Namen des Vaters – des Sohnes – und des Heiligen Geistes.

Heute am Fest der Heiligen Dreifaltigkeit fassen wir alles zusammen,
was im ganzen Kirchenjahr gefeiert wird.

erneut langsam das Kreuzzeichen über sich selbst machen und sagen:

Wir feiern:

dass Gott herabgekommen ist zu uns Menschen in Jesus, seinem Sohn

Bewegung von oben nach unten

Wir feiern:

dass Jesus auferstanden ist und lebt

Bewegung von unten nach oben und anhalten in Schulterhöhe.

Wir feiern:

dass Jesus uns allen seinen Geist der Liebe gesandt
und uns aufgetragen hat, seine Liebe allen weiterzuschicken.

Bewegung von links nach rechts und mit ausgebreiteten Armen zu allen

Ein kleines Zeichen – ein heiliges Zeichen, denn es sagt uns:
der große Gott – der Vater, der Sohn und der Heilige Geist – ist bei uns.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Credo-Lied

GL 791

A Ich glaube an den Vater

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Dreifaltiger Gott, es ist für uns Menschen ein wunderbares Gefühl,
dass wir uns deiner Gegenwart und Liebe, so sicher sein dürfen. So
können, wir voller Vertrauen, mit unseren Bitten zu dir kommen.

1 Dreifaltiger Gott! Schenke uns Mut, mit anderen über unseren Glauben zu sprechen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

2 Dreifalter Gott! Schenke uns Liebe, damit wir einander mit Achtung begegnen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

3 Dreifalter Gott! Schenke uns Kraft, um zu einem friedlichen Miteinander beizutragen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

- 4 Dreifalter Gott! Schenke uns die Freude, dich immer wieder neu zu entdecken – besonders jetzt in der anstehenden Ferienzeit.
- A **Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 5 Dreifaltiger Gott! Schenke uns Begeisterung, damit auch andere das Frohmachende deiner Botschaft spüren.
- A **Wir bitten dich, erhöre uns.**
- V **Guter Gott, aus Liebe hast du uns geschaffen, in Liebe bist du uns nahe durch deinen Sohn, in Liebe leitest du uns durch den Heiligen Geist, dafür danken wir dir. Amen**

Herrengebet

- V Beten wir das Gebet, dass Jesus uns selbst gelehrt hat:
- A **Vater unser im Himmel...
Denn dein ist das Reich...**

Segensbitte

- V **Dreifaltiger Gott, wir beten dich in drei Personen an.
Und doch bist du für uns EIN Gott, der uns liebt.
Du liebst uns heute und alle Tage unseres Lebens.**
- So segne uns und unsere Wege in den Sommer hinein,
Du, unser dreieiniger Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**
- A **Amen.**

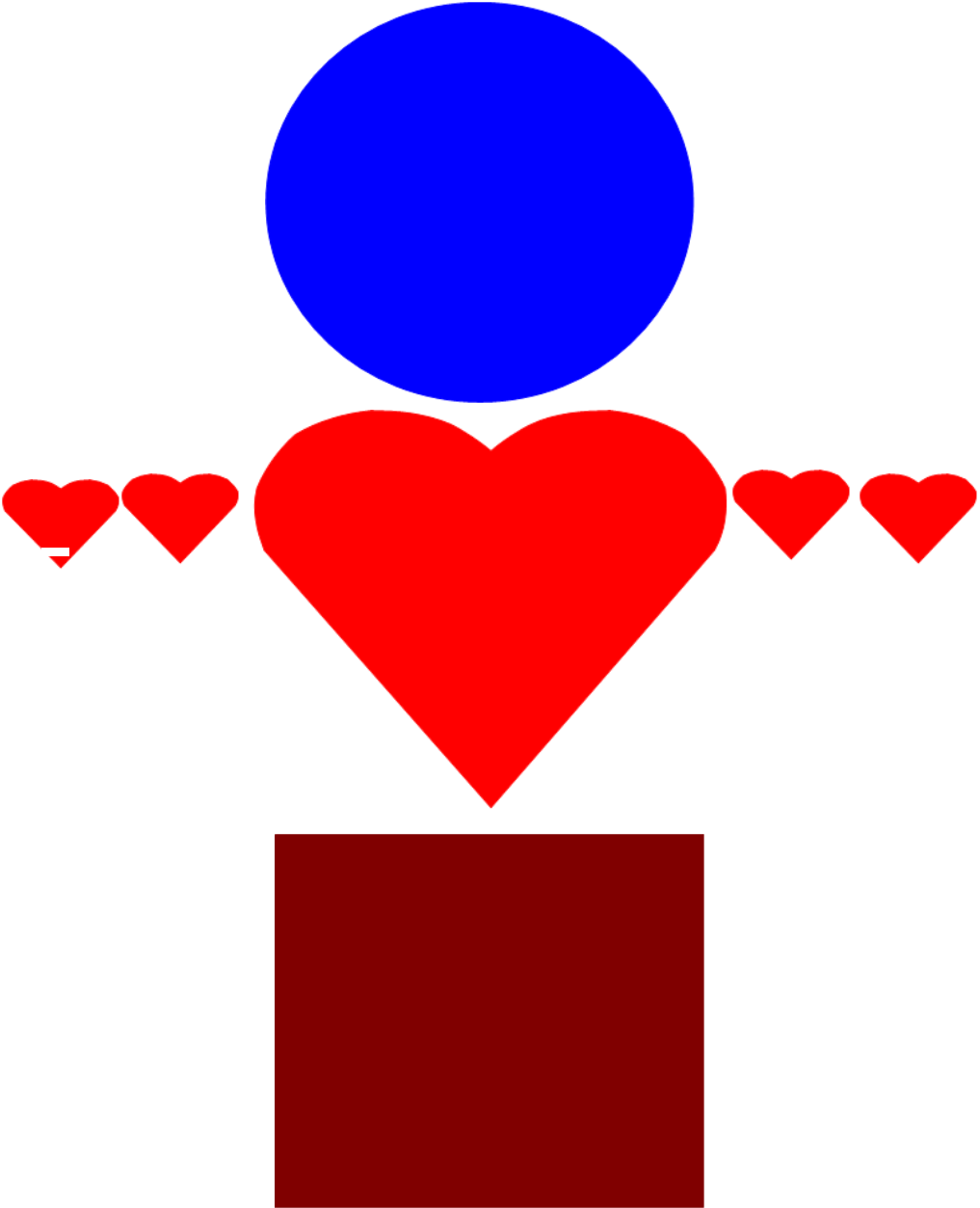
Lied

GL 427

- A **Herr, deine Güt ist unbegrenzt**

Gemeindereferentin Patricia Fink, Alfeld

ANHANG



KREATIV ZUM ABSCHLUSS

Malbild –

Die Buchstaben YHWH – stehen ohne Vokale für Yahwe = Gott

Abba ist nicht die schwedische Band ☺, sondern das aramäische Wort für Vater, Väterchen, Papa... so hat Jesus seinen Vater angesprochen, diese liebevolle Bezeichnung hat er uns zu beten gelehrt!

